©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Crepidodera norica: Oblongo-ovata, convexa, nigra, nitida, antennis, pedibus, capite prothoraceque rufis, hoc sublaevi, lateribus rotundatis, impressione transversa profunda uniseriatim punctata, elytris sat fortiter parum profunde punctato-striatis, punctis striatum sat crebris, pone medium evanescentibus. — Long. 2.8—3.3 mill.

In der Färbung am meisten an *Cr. rhaetica* Kutsch. erinnernd, aber durch das fast glatte, an den Seiten stark gerundete Halssch., welches wie das von *femorata* gebaut ist, sofort von ihr und den übrigen rothbeinigen Arten zu unterscheiden.

Vom Habitus einer kleinen *femorata*, nur in den Schultern etwas mehr verengt, gewölbt, Kopf, Taster und Fühler, Halssch., Vorderbrust und Beine roth, die übrigen Theile der Brust, der Hinterleib und die Fld. tief schwarz, glänzend, die Oberlippe angedunkelt. Halssch. etwas breiter als lang, in der Mitte am breitesten, von hier aus beiderseits ziemlich gleichmäfsig gerundet-verengt, die Hinterecken wieder etwas nach aufsen gerichtet. Die Scheibe gewölbt, glatt oder mit sehr feinen Pünktchen besetzt, die erst bei stärkerer Vergröfserung sichtbar werden; in dem tiefen Quereindrucke befindet sich eine Reihe stärkerer Punkte. Fld. in den Schultern wenig breiter als die Basis des Halssch., bis zur Mitte etwas erweitert, dahinter stark verengt; sehr flach gestreift und in den Streifen mäfsig stark und wenig tief punktirt, die Zwischenstreifen eben. Hinter der Mitte verschwinden Streifen und Punkte, so dafs sie bei schwacher Vergröfserung kaum noch bemerkt werden können.

In den Karawanken, nördlich bis Villach und Klagenfurt, südlich bis Krainburg und Laibach verbreitet. J. Weise.

Synonymische Bemerkung.

Longitarsus rubellus Foudr. ist nach zwei typischen Ex., welche mir Hr. Kommerzienrath Clemens Müller in Dresden aus der in seinen Besitz übergegangenen Kiesenwetter'schen Sammlung freundlichst zur Ansicht mitsandte, nicht mit *languidus* Kutsch. identisch, sondern der *Long. gravidulus* Kutsch. Hiernach wird die von Allard angegebene und auch von mir benutzte Synonymie hinfällig. Der Name *rubellus* Foudr. tritt für *gravidulus* Kutsch. ein und *languidus* Kutsch. hat als Synonym *L. rubellus* All. Weise zu führen. Die Typen stammen nicht aus Kärnthen, wie Foudras meinte, sondern aus Krain. J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 1890

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Synonymische Bemerkung. 24